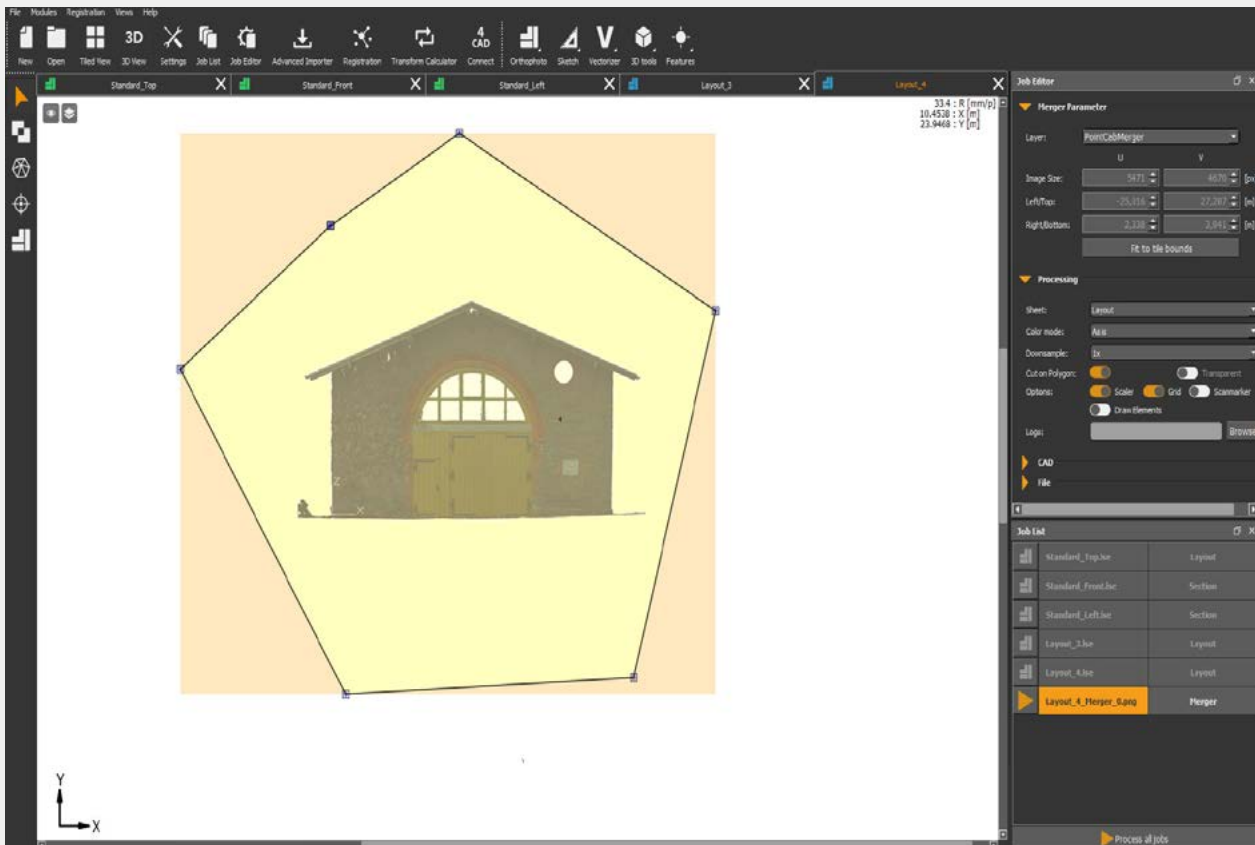


MERGER

Gesamtbild erstellen

Sie können eine Übersicht über Ihr gesamtes Projekt als Bilddatei erstellen. Benutzen Sie dafür das **Merger-Werkzeug**. Wählen Sie den zu erstellenden Bereich aus. Beenden Sie die Markierung, indem Sie den Startpunkt wieder greifen. Im Job Editor können Sie die Einstellungen Ihres zu berechnenden Mergerbildes anpassen:



Sie können bestimmen, wie die exportierte Datei aussehen soll: **Farbe** oder Graustufen. Ob sie denselben Maßstab haben soll wie das Orthofoto oder ob sie andere Abmessungen haben soll. Dadurch wird Ihr Orthofoto entsprechend skaliert. Das erreichen Sie durch die **Reduktion**.

Sie können auch bestimmen, welche Elemente auf dem Merger exportiert werden sollen. Die **Beschneidung** stellt den Schnitt dar, die Form, in der Sie das Polygon des Merger definiert haben. Wenn Sie ein perfekt geformtes Bild benötigen, empfehlen wir Ihnen, auf die Option "an Grenzen anpassen" auszuwählen. Auf diese Weise wird der Merger genau an den Grenzen der äußeren Kacheln des Orthofotos definiert.

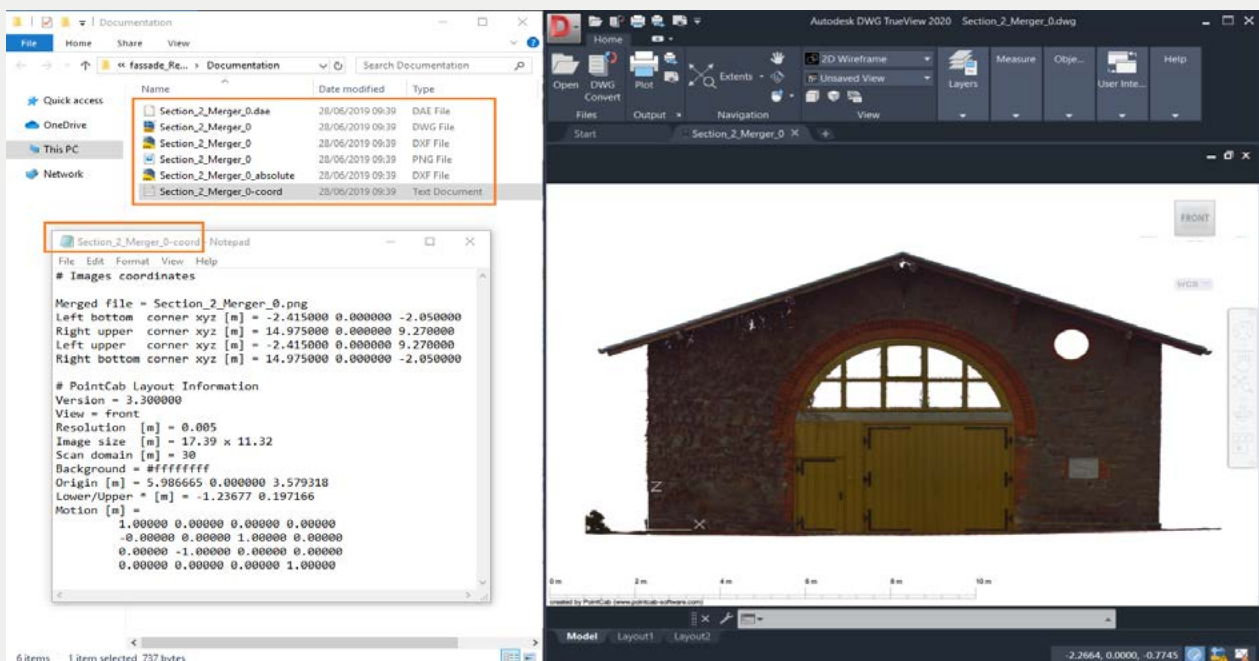
Maßstab: Das Merger Bild erhält am unteren Rand des Bildes einen Maßstab, so dass Sie ein Gefühl für die Dimensionen der Bilder im Vergleich zur realen Fläche bekommen.

Sie können das **Gitternetz** markieren oder ausschalten. Das Gitternetz stellt die Grenzen der einzelnen Kacheln im ursprünglichen Orthofoto dar. Wenn Sie sehen möchten, wo sich alle Scanpositionen befinden, die in dieses Bild fallen, wählen Sie die **Scanmarkierungen** aus. Diese werden dann als kleine Kreise auf dem Merger-Bild exportiert.

Da es sich beim Merger um ein Bild handelt, das Dokumentationszwecken dient, können Sie hier Ihr eigenes **Logo** einbetten.

Schließlich können Sie die **CAD-Parameter** je nach Ihren Präferenzen und abhängig von der verwendeten CAD-Software auswählen. Sie können auch den **Pfad** wählen, in dem die Datei gespeichert wird, sowie die zusätzlichen **Dateiformate**, in denen Sie die Datei abspeichern möchten.

Starten Sie die Berechnung und öffnen Sie anschließend den Speicherpfad über einen *rechten Mausklick* auf den Job. Im Ordner "Documentation" liegen nun eine DWG, eine DXF, eine DAE und eine Bilddatei mit der zugehörigen Koordinatendatei als Textformat. Die Bilddatei wird immer mit einer Koordinatendatei abgelegt. In der Koordinatendatei sind alle Eigenschaften der Bilddatei gespeichert, wie zum Beispiel die Abmessung der Bilddatei und die jeweiligen Ecken-Koordinaten des Bildes:



Wann sollte ich den Merger verwenden?

1. Wenn Sie eine einfache und schnelle Dokumentation Ihres Projekts benötigen.

2. Wenn Ihre CAD-Software keine großen Mengen Referenzbildern importieren kann.

CAD-Systeme wurden ursprünglich nicht für den Import großer Datenmengen entwickelt. Obwohl sie sich in den letzten Jahrzehnten weiterentwickelt haben, gibt es immer noch CAD-Software, die keine DWG-Dateien importieren können, die mehr als eine bestimmte Anzahl von Referenzbildern enthalten, d.h. wenn sie überhaupt DWG-Dateien mit Referenzbildern einlesen können (wie es bei den meisten PointCab-Ausgaben der Fall ist). Denken Sie daran, dass wenn Sie an einem sehr großen Projekt arbeiten, Ihre Orthophotos eine größere Anzahl von Referenzbildern in jeder DWG bedeuten und diese Bilder zusammenzuführen könnte genau das sein, was Sie brauchen! Beachten Sie aber auch, dass Windows die Dateigröße eines Bildes auf maximal 2GB beschränkt und der Merger eventuell auch in zwei oder mehr Bilder aufgeteilt wird. Das ist der eigentliche Grund, warum wir die Orthophotos nicht direkt einen Merger schreiben.